

LEBENSRAUM- VERBESSERUNG DURCH WILDÄSUNGSMISCHUNG



DIE KRAFT AM LAND

Langjährige Erfahrungen bei der Anlage von Wildäsungsflächen und ökologischen Untersuchungen über Ansprüche des Wildes sind bei der Zusammenstellung der nachfolgenden Wildäsungsmischungen die Basis. Wildäcker haben mehrere Funktionen gleichzeitig zu erfüllen als:

Nahrungsquellen | Lebensraum | Deckung

für das Wild und sind vor allem in intensiv landwirtschaftlich bewirtschafteten Regionen überlebenswichtig.

Ablenkungsstreifen - Wildäsungsmischung einjährig für Nieder- und Schalenwild

1 kg	Sommerfutterraps
1 kg	Sonnenblume
8 kg	Ackerbohne
5 kg	Futtererbse
15 kg	Saatwicke
20 kg	Sojabohne
4 kg	Futterkohl
1 kg	Gingellikraut
20 kg	Buchweizen
75 kg	Aussaattiefe pro ha, April - Juni

10kg Absackung

Äsungsflächen - Weidemagnet Schalenwild (auch für Heugewinnung geeignet)

4 kg	Weißklee
2 kg	Rotklee
2 kg	Hornklee
1 kg	Knautgras
3 kg	Timothe
4 kg	Wiesenschwingel
7 kg	Rotschwingel
8 kg	Wiesenrispe
4 kg	Englisches Raygras
35 kg	Aussaattiefe pro ha, April - Mitte September

10kg Absackung

Ablenkungsstreifen - Wildäsungsmischung mehrjährig für Schalen- und Niederwild mit abfrostenden Komponenten

2 kg	Weißklee
3 kg	Luzerne
1 kg	Inkarnatklee
4 kg	Esparssette
2 kg	Timothe
15 kg	Sommerweizen
15 kg	Hafer
1 kg	Sonnenblume
8 kg	Ackerbohne
12 kg	Sojabohne
1,5 kg	Winterrübse
0,5 kg	Westfälischer Furchenkohl
65 kg	Aussaattiefe pro ha, April - Juni

10kg Absackung

Meran'sche Wildäsung nach Fladenhofer

1 kg	Rotklee
1 kg	Schwedenklee
0,5 kg	Serradella
1 kg	Sonnenblume
1 kg	Inkarnatklee
10 kg	Waldstaudenroggen
6 kg	Buchweizen
0,5 kg	Herbstrübe
1 kg	Winterrübse
1 kg	Ölrettich
3 kg	Malve
1 kg	Leindotter
2 kg	Futterkohl
1 kg	Lein
30 kg	Aussaattiefe pro ha, April - Juni

10kg Absackung



Bei der Anlage von Wildäckern sind wichtige Punkte zu beachten:

- Saatbettbereitung kurz vor dem Saattermin
- Für ausreichende Nährstoffversorgung der Pflanzen sorgen und auf den richtigen pH-Wert achten
- Verwendung von artenreichen, bestens abgestimmten Wildäsungsmischungen
- Kleinsamige Arten nur oberflächlich aufbringen (auflegen und anwalzen)
- Eventuell streifenförmiger Anbau abwechselnd mit Mais oder Hirse zur Erhöhung der Struktur
- Mulchen oder Mähen des Pflanzenaufwuchses wildschonend von innen nach außen und frühestens ab August/September

Die Saatgutmischungen sind in Ihrem Lagerhaus auf Bestellung erhältlich. Vorbehalten Änderungen der Rezepturen.

LEBENSRAUM- VERBESSERUNG DURCH WILDÄSUNGSMISCHUNG



DIE KRAFT AM LAND

Biodiversitätsmischungen

Für Biodiversitätsflächen auf Acker- und Grünlandflächen (ÖPUL 2015): Mahd oder Häckseln ist mindestens 1x, frühestens am 1. August, jedoch maximal 2x im Jahr erlaubt. Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und keine Düngung.
Tipp: 1x wildschonend von innen nach außen im August/September mähen.

AckerGrün BienentrachtPlus	
3 kg	Luzerne
3 kg	Rotklee
2 kg	Hornklee
2 kg	Weißklee
3 kg	Inkarnatklee
2 kg	Malve
3 kg	Buchweizen
0,5 kg	Leindotter
0,5 kg	Senf
2 kg	Futterkohl
2 kg	Phazelie
1 kg	Ringelblume
1 kg	Sonnenblume
1 kg	Kümmel
1 kg	Koriander
1 kg	Fenchel
2 kg	Kresse
30 kg	Aussaatmenge pro ha
10 kg Absackung	

AckerGrün BiodiversitätsPlus	
2 kg	Luzerne
2 kg	Hornklee
2 kg	Weißklee
2 kg	Rotklee
4 kg	Inkarnatklee
8 kg	Espartette
20 kg	Aussaatmenge pro ha
10 kg Absackung	
AckerGrün BioLebensraumPlus	
2 kg	Luzerne Bio
2 kg	Hornklee Bio
2 kg	Weißklee Bio
2 kg	Rotklee Bio
4 kg	Inkarnatklee Bio
8 kg	Espartette Bio
20 kg	Aussaatmenge pro ha
10 kg Absackung	

AckerGrün BlütenPlus	
3 kg	Luzerne
4 kg	Espartette
3 kg	Hornklee
2 kg	Weißklee
3 kg	Rotklee
3 kg	Inkarnatklee
1,5 kg	Malve
0,2 kg	Leindotter
0,3 kg	Senf
20 kg	Aussaatmenge pro ha
10 kg Absackung	

Untersaatmischung

AckerGrün BioUntersaatPlus	
1,5 kg	Weißklee Bio
3 kg	Inkarnatklee Bio
3 kg	Alexandrinerklee Bio
2,5 kg	Persischer Klee Bio
10 kg	Aussaatmenge pro ha als Untersaat
20 kg	Aussaatmenge pro ha als Reinsaat
10 kg Absackung	



Vorbehalten Änderungen der Rezepturen.